

Mittwoch, 22. Dezember 2010 18



Die Vorbereitungen laufen schon jetzt: Am 1. Januar gegen 17.30 Uhr soll der Auricher Hafenbereich wieder leuchten. Bild: privat

Am Neujahrstag wird der Hafen zum Fackelmeer

Der Tauchclub Beluga möchte am 1. Januar 2011 ein buntes Lichtermeer in Aurich entfachen.

Aurich. Während am 1. Januar 2010 im Auricher Hafenbereich Funkstille herrschte, können die Organisatoren vom Tauchclub Beluga diesmal aus dem Vollen schöpfen. So wie es aussieht, wird die Wetterlage im Gegensatz zum Januar 2010 zum Neujahrstag 2011 besser aussehen, so dass nach einjähriger Pause wieder der Hafenbereich in ein stimmungsvolles Lichtermeer aus Fackeln und Feuerwerk getaucht werden kann.

Seit 2004 richtet der Auricher Tauchclub Beluga das Fackelschwimmen aus, das zu einem herausragenden Ereignis für die Bürger der Stadt Aurich und aktiven Teilnehmern aus niedersächsischen Wassersportvereinen und ostfriesischen DLRG-Ortsgruppen geworden ist.

Wie in den Vorjahren treffen sich Schwimmer und Taucher am Neujahrstag ab 15 Uhr

in der Sporthalle am Ellernfeld. Von dort geht es gegen 17 Uhr zu Fuß zum Auricher Hafen, wo das Fackelschwimmen gegen 17.30 Uhr beginnt. Dann werden die Fackeln angezündet und den Schwimmern übergeben, die zusammen mit ihren Flößen in das eiskalte Hafengewässer gleiten. Die von den teilnehmenden Gruppen präsentierten Flöße dienen auch als Plattformen und Abschußbasen für das Feuerwerk. Der TC Beluga rechnet mit 100 bis 130 aktiven Teilnehmern. Geschwommen wird etwa 20 bis 30 Minuten.

Nach dem Fackelschwimmen treffen sich die Aktiven zum Aufwärmen und zum Imbiss in der Sporthalle. Dort erfolgt die Auszeichnung der Teilnehmer mit jeweils drei Pokalen in den verschiedenen Kategorien schönstes Floß, weiteste Anreise und größte Gruppe. Ausgezeichnet werden ebenfalls der älteste und der jüngste Teilnehmer. Außerdem erhält jeder aktive Teilnehmer zur Erinnerung an das Ereignis eine Urkunde.